

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL · HOCKEY
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Roonstraße 32 a, Telefon 8 34 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 5

Berlin, Mai 1976

56. Jahrgang

Wenn ein intelligenter Mensch die falsche Sache vertritt,
ist das noch schlimmer,
als wenn sich ein Dummkopf für die richtige einsetzt.
Paul Lafargue

Liebe Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde des ①

Berlin ist dieses Jahr Patenstadt für „Ein Platz an der Sonne“.

Alle Berliner sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Auch der ① ruft seine Mitglieder auf. Bitte gebt Eure Spenden den Übungsleitern auf der Halle, die dann für die Weiterleitung an die Geschäftsstelle sorgen. Es wäre doch wohl drin, daß ein Verein von rund 3000 Mitgliedern eine ansehnliche Summe als Spende zusammenträgt.

Wir haben diesen Monat zwei Jubilare, die besonders zu erwähnen sind. Unsere

Helene Neitzel

blickt auf 80 Lenze zurück. Es hieße Eulen nach Athen tragen, wollte man die Verdienste von Helene aufzählen. Sie war stets und ist heute noch immer für den ① da. Wieviel der Verein ihrer Tatkraft verdankt, ist nicht zu messen.

Liebe Helene, wer auch immer mit Dir zusammengearbeitet hat im Verein und im Verband, hat stets Deine Aufgeschlossenheit und Tatkraft bewundert. Es gibt kein besseres Vorbild für uns. Dafür danken wir Dir.

Bernhard Lehmann

ist am 1. Mai 1976 65 Jahre Mitglied des ①.

Lieber Bernhard, Dir, dem Ältesten der ①-Familie, gelten unsere besten Wünsche. Kein anderer kann wie Du aus unserer Geschichte erzählen, an der Du immer an verantwortlicher Stelle einen erheblichen Anteil hattest. Lange Jahre hast Du die Turnabteilung geleitet, sie hat Dich zum Ehrenabteilungsleiter ernannt. Heute ist diese Abteilung so groß geworden, daß der Vereinsrat ihre Teilung beschlossen hat. Trotzdem sind wir noch nicht so gut wie zu Deiner Zeit, als wir sogar mehrere Frauen- und Männerturnabteilungen hatten. Allerdings war der Verein zu der Zeit doch noch erheblich kleiner, und es kannte wohl jeder jeden. Heute müssen wir teilen, um überschaubare Gruppen zu haben, die sich wenigstens untereinander kennenlernen können. Alle aber sind und bleiben Mitglieder der großen ①-Familie.

Eine Anregung, sie kommt von Günter Rademacher, greife ich gerne auf. Er plädiert für einen Club der ①-Senioren, bei dem sich alle treffen, die sich von früher her kennen. Dieses Treffen werden wir arrangieren und glauben, daß es zu einer ständigen Einrichtung werden wird. In diesem Sinne verbleibe ich für heute mit freundlichem Gruß Ihr und Euer Klaus Klaass

TERMINKALENDER

1. 5. Prellballturnier
1. 5. 10.00 Vorrundenspiele Norddtsch. Meisterschaft Basketball, Lilienthal-Schule, Ringstr.
- 1./2. 5. Norddtsch. Meisterschaft Basketball weibl. Jugend B
2. 5. 10.00 Ländergruppeneinscheidung, Prellball, Schüler und Jugend, Sömmeringhalle
9. 5. DMM-Durchgang, Leichtathletik, Olympiastadion
9. 5. 10.00 Trimm Trab für alle, Stadtpark Steglitz, Restaurant
12. 5. Redaktionsschluß
13. 5. 14.30 Zoobesuch mit Marina Zoll, Kranoldplatz
13. 5. 18.30 Seniorenschwimmen, Leonorenstr.
16. 5. 8.45 Frühjahrssportfest, Jahrg. 62 u. j., Stadion Lichterfelde
16. 5. 14.00 Frühjahrssportfest, Jahrg. 61 u. ä., Stadion Lichterfelde
16. 5. 10.00 Picknick-Ausflug, Schwimmabteilung, Schloß Glienicke
22. 5. 16.30 Wahl des Abteilungsjugendwarts Trampolin, Kastanienstr. 7
- 22./30. 5. 2. Hockey-Weltmeisterschaft der Damen, 37, Ernst-Reuter-Stadion
23. 5. 10.00 Radtour für Kinder, Wismarer/Ostpreußendamm
24. 5. Dampferfahrt des BTB für ältere Turner/innen, Kottbusser Brücke
26. 5. 20.00 Abteilungsversammlung Basketball, Geschäftsstelle
27. 5. 10.00 Radtour, Trampolin, Kranoldplatz
- 12.—17. 6. Oberwarmensteinachfahrt der Jugendlichen
19. 6. Riverboatshuffel mit der Sportjugend
19. 6. 15.00 Gartenfest für unsere Jüngsten, b. Patermann, 45, Feldstr. 16

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 3016, 833 6061
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

BORST & MUSCHIOL

MALEREIBETRIEB

auch Kleinauftragsdienst

Berlin 45 (Lichterfelde) · Altdorfer Str. 8a

Telefon: ☎ 833 40 71



seit über 40 Jahren

SILBENRÄTSEL

a — ach — af — ap — be — ber — bo — de — e — fe — fel — früh — gen — gon — je
— kap — kra — le — le — lin — ling — ot — pe — po — ras — re — schu — sel — sen —
ser — te — tel — ter — tern — tor — we — wet

1. Klettertier, 2. Hautöffnung, 3. Jahreszeit, 4. Hälfte von: ein Viertel, 5. Wasserstraßenmarkierung, 6. Teil des Hemdes, 7. Lehranstalt, 8. deutsche Großstadt, 9. deutscher Fluß, 10. Kehrgerät, 11. Kopfbedeckung, 12. Männername, 13. Bäckereierzeugnis, 14. Schlängengattung, 15. Kernfrucht, 16. Frauenname, 17. Babyspielzeug, 18. mundartlich für: schimpfen
Nach richtiger Lösung ergeben die jeweils dritten Buchstaben von oben nach unten gelesen ein sportliches Ereignis, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

- | | |
|---------|----------|
| 1. | 10. |
| 2. | 11. |
| 3. | 12. |
| 4. | 13. |
| 5. | 14. |
| 6. | 15. |
| 7. | 16. |
| 8. | 17. |
| 9. | 18. |

Ergebnis:

MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Geschäftsstelle: Berlin 45, Roonstraße 32 a, Telefon 8 34 86 87
Sprechstunden: Montag 9—12 Uhr und 17—20 Uhr, Dienstag bis Freitag 9—12 Uhr



Trimm Trab:
Das neue Laufen,
ohne zu schnaufen

Die Leichtathletikabteilung bietet an für alle:

AM 9. MAI 1976 TRIMM TRAB INS GRÜNE...

Der Deutsche Sportbund hat erstmalig in der Geschichte des Sports zu einer bundesweiten Großaktion „TRIMM TRAB ins Grüne“ aufgerufen:

Am Sonntag, dem 9. Mai 1976, soll die Trimm-Aktion 1976 gestartet werden. Auch wir wollen uns beteiligen!

Was ist eigentlich TRIMM TRAB?

TRIMM TRAB ist einfach ein langsamer Dauerlauf ohne besondere Anstrengung.

TRIMM TRAB ist der einfachste und wirksamste Ausgleich zum weitverbreiteten Bewegungsmangel.

Haben wir bei den Lauf-Treffs in der Regel vier Gruppen unterschiedlicher Leistungsfähigkeit, so wird bei dieser TRIMM-TRAB-Aktion grundsätzlich nur in einer Gruppe gelaufen. Die Streckenlänge wird dabei mit der Jahreszahl identisch sein: 1976 Meter gilt es zu traben. Die Leichtathletikabteilung ruft daher alle Mitglieder sämtlicher Abteilungen auf, teilzunehmen. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich! Jeder kann daran teilnehmen. Kommen Sie mit Ihren Familien!

Treffpunkt am 9. Mai 1976, 10.00 Uhr, Stadtpark Steglitz (vor dem Stadtpark-Restaurant). Ein erfahrener Fachsportlehrer wird die Betreuung dieses Sonderlauftreffs übernehmen. Eine aufwendige Sportkleidung ist nicht erforderlich!

Wenn Sie Lust am Laufen gewinnen sollten, beachten Sie bitte unsere Beilage mit den ständigen Lauf-Treffs.

Die LG Süd ist führend in Berlin, nicht nur auf dem Gebiete des Breitensports...

Also erleben Sie es: Laufen macht Spaß, vor allem mit der Familie oder mit Freunden! Wir sehen uns doch ?!!
Dieter Höpcke

Frühjahrssportfest im Zeichen des Sportabzeichens!

Da 1976 das Jahr des Sportabzeichens ist, wollen auch wir allen die Möglichkeit geben, dieses zu erringen. Allen, die am 16. Mai 1976 am Frühjahrssportfest, das ganz auf das Sportabzeichen abgestellt ist, teilnehmen und die Bedingungen erfüllen, wird das Urkundenheft kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen hängen am Wettkampftag aus.

Zeitplan:

- 8.45 Uhr Eintreffen (Jahrgang 1962 und jünger)
- 9.15 Uhr Beginn
- ca. 12.00 Uhr Mittel- und Langstreckenlauf für das Sportabzeichen
- 12.30 Uhr Siegerehrung
- 14.00 Uhr Beginn (Jahrgang 1961 und älter)
- ca. 16.30 Uhr Mittel- und Langstreckenlauf
- 17.00 Uhr Siegerehrung

Für alle Teilnehmer und die Eltern der Kinder steht ab 13.00 Uhr eine Gulaschkanone bereit. Über eine rege Beteiligung aller Altersklassen am Wettkampf würden wir uns freuen.

Doppelnummer des Schwarzen ①

Wegen des frühen Ferientermins in diesem Jahr wird die Juli- und August-Ausgabe unserer Zeitung zur Doppelnummer zusammengefaßt. Sie wird Anfang August erscheinen, damit man, zurückgekehrt aus dem Urlaub, Nachrichten und Neuigkeiten aus dem Verein vorfindet. Der Redaktionsschluß für die Doppelnummer ist der 12. 6. 1976. Denkt bitte rechtzeitig an diesen Termin, da ich anschließend in Urlaub gehe und erst Ende Juli wieder in Berlin bin. Zu spät eintreffende Berichte können daher auch in begründeten Ausnahmefällen nicht berücksichtigt werden.

G. Stoewer

Urlaubstip

Aus dem Bayr. Wald haben wir ein günstiges Angebot für ein Urlaubsdomizil erhalten: ein Ferienhaus für 4 Pers. (2 Zimmer, Küche, Bad) in 8441 Stallwang-Landorf. Preis DM 28,—/Tag. Nähere Angaben über die Geschäftsstelle.

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK



Mit **SCHOLZ** da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

VEREINSJUGENDWART

Michael Wertheim, Berlin 45, Celsiusstraße 26, Tel. 7 12 89 72

Vorankündigung

RIVERBOATSHUFFLE mit der Berliner Turnerjugend am 19. Juni 1976.

Wer macht mit?

Anmeldung bitte mit Postkarte direkt an die Jugendwarte oder auch an die Geschäftsstelle.

OBERWARMENSTEINACH-FAHRT

Vom 12. bis 17. Juni 1976 fahren wir wieder nach Oberwarmensteinach. Diesmal eine Fahrt nur für Jugendliche. Es sind noch wenige Plätze frei. Für die Befreiung vom Unterricht gibt es Schützenhilfe vom Verein, da es sich um eine anerkannte Jugendpflegefahrt handelt. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!!! Gleich anmelden mit Postkarte nur bei Michael. Kosten ca. 100,— DM.

Also, denkt an die Termine! Seid Ihr dabei? Wir ja.

Uwe und Michael

VEREINSKINDERWARTIN

Marina Zoll, Berlin 45, Celsiusstraße 26, Tel. 7 12 89 72
(bei M. Wertheim)

Wir fahren in den Zoo!

Treffpunkt: Donnerstag, den 13. Mai 1976, Kranoldplatz, um 14.30 Uhr. Wir fahren mit einem BVG-Bus. Unkostenbeitrag: 3,— DM.

Anschließend Laternenzug mit eigenen Laternen. Rückkehr ca. 19.00 Uhr am Kranoldplatz.

Radtour für Kinder am 23. Mai 1976 (Sonntag)

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Wismarer Str., Ecke Ostpreußendamm. Rückkehr ca. 14.00 Uhr.

Gartenfest

für alle kleinen Vereinsmitglieder.

Am 19. 6. 76 findet für alle bis zum 6. Lebensjahr ein Gartenfest statt.

Ort: Lilo Patermann, 1/45, Feldstr. 16. 15.00 Uhr. Unkostenbeitrag 1,— DM.

VEREINSWANDERWART

Werner Wiedicke, Berlin 45, Ostpreußendamm 62 (Enzianweg 6/7)
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstraße 60, Tel. 7 53 88 35

Dampferfahrt des BTB für ältere Turnerinnen und Turner

Am 24. 5. findet eine Dampferfahrt des BTB statt. Die Ausrichter sind Erna Krüger und Erich Fiedler. Wir sind herzlich dazu eingeladen. Abfahrt Kottbusser Brücke zur Pfaueninsel, Fahrpreis DM 7,—. Mittagessen und Kaffeetrinken an Bord. Fahrt und Essen müssen vorher bestellt werden, daher hier auch die Speisekarte: Kohlroulade DM 5,70, Leber DM 6,90, Schweinerolle DM 7,20, Frikassee mit Reis DM 7,20, Gulasch DM 8,—, Sauerbraten DM 8,20, Rinderroulade DM 8,80, Kaffee und Kuchen DM 4,—.

Wie in den Vorjahren wird es sicherlich wieder sehr lustig zugehen. Wer gern mitmachen möchte, melde sich bis 8. 5. bei A. Wochele, Berlin 48, Straße 447 Nr. 39, Telefon 7 21 93 52.

Papelerie Lidterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort

GERÄTTURNEN

Wolfgang Broede, Berlin 45, Feldstraße 37, Tel. 7 12 82 21

Interner L VI-Wettkampf — Mädchen

Am 17.3 fand ein Wettkampf unter der Leitung von Marianne Wolf und Andreas Thielert statt. Jedes Mädchen der allgemeinen Wettkampfgruppe turnte die L VI-Übungen vor. Ergebnisse: Jahrg. 62/63: 1. Lenska Onasch (18,20), 2. Alexandra Arndt (18,10), 3. Petra Meier zu Köcker (17,70); Jahrg. 64/65: 1. Ute Lenz (18,40), 2. Gesa Lippert (17,70), 3. Corinna Schwarz (17,60); Jahrg. 66 u. j.: 1. Beate Lenz (16,70), 2. Britta Michalski (14,70), 3. Katrin Grot (14,30).

Jugend trainiert für Olympia

Am 18.3.76 fand die Landesausscheidung für diesen Wettkampf statt. Die Mannschaft der Lilienthal-Oberschule belegte im Wettkampf II den 1. Rang. Vier Turner aus unserem Verein trugen mit dazu bei. Ihre Ergebnisse: Thomas Albrecht 31,65 P., Oliver Matussek 25,80 P., Gunnar Walter 26,35 P. und Wulf Specht 26,55 P. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Jugendjahrgangsbesterwettkämpfe Knaben

Neunzehn Jugendturner traten am 20.3. in der Turnhalle des Mittelstufenzentrums in der Blücherstraße an, um ihre Jahrgangsbester zu ermitteln. Geturnt wurde ein Wahlpflichtwettkampf der Leistungsstufen 3—5. Einziger Teilnehmer vom ① war Gunnar Walter (61), der mit 21,75 P. den 3. Rang belegte. Herzlichen Glückwunsch!

1. Allgemeiner Knabenturnwettkampf des BTB

Am 21.3. fand in der gleichen Halle der erste Wettkampf für allgemeine Turngruppen statt. Das Meldeergebnis spiegelt deutlich die Situation im Knabenturnen des BTB wider. Im Jahrgang 61/jünger trat nur eine Mannschaft an; bei den 63ern waren es dann schon 6, und die jüngsten (65/jünger) waren mit 17 Mannschaften am stärksten vertreten. Unser Verein war mit 2 Mannschaften in den beiden unteren Wettkämpfen angetreten. Die Älteren (63/jünger) belegten mit 99,25 P. den 3. Rang. Beste Turner waren: Michael Rütting 15,30 P., Frank Spieker 14,90 P., Michael Köppen 12,50 P. Unsere jüngsten Turner (65/jünger) errangen von den 17 teilnehmenden Mannschaften mit 100,60 P. einen hervorragenden 4. Rang. Leider fehlten am Wettkampftag zwei Turner, so daß wir das Handicap, ohne Streichnote zu turnen, hatten. Wir hätten uns also durchaus ganz vorn placieren können. Beste Turner waren: Stefan Köppen 14,85 P., Kai Bauwens und Philip Hegemann beide 13,85 P. Allen Turnern herzlichen Glückwunsch! Der nächste Wettkampf findet am 3.10.1976 statt.

PROFILBREITER	PRIVAT-VERKAUF <i>Marienfelder Holzhiste</i> ERICH RÖHNERT 7 41 30 33 BAU- U. NUTZHOLZ HOLZBEARBEITUNG Bln. 48 (Marienfelde), Benzstr. 53/55 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 17 Uhr Sonnabend 8 – 12 Uhr
LISTENHOLZ	
SPANPLATTEN	
ETERNIT	
XYLAMON	
LATTEN-LEISTEN	
TISCHLERPLATTEN	
DACHPAPPE	
NÄGEL-SCHRAUBEN	

... und für
den
Garten
Bohnen-
stangen

Knabenturner im Trainingslager Annweiler

Zum dritten Mal fuhren die Leistungsturner des ① ins Trainingslager nach Westdeutschland. 16 Turner und drei Trainer (Klaus Jannasch, Karlheinz Finkheiser und Andreas Waldera) verlebten 14 schöne, aber anstrengende Tage. Das Turnerheim Annweiler bietet ideale Voraussetzungen für eine Leistungsgruppe. Die Turnhalle (im gleichen Haus) ist gut ausgestattet, und die Geräte brauchten nicht nach jeder Trainingsstunde abgeräumt werden. Vor dem Heim befindet sich ein großer Sportplatz, auf dem die Nachmittage oft mit einem Fußballspiel verbracht wurden. An zwei Nachmittagen wurden die leichtathletischen Grunddisziplinen geübt. Auch hier konnte man zum Teil gute Leistungen beobachten. Die Trainingsarbeit in der Halle wurde täglich durchgeführt.

Die Trainingspause über die Osterfeiertage hatten sicherlich alle Turner nötig. Die nähere Umgebung von Annweiler wurde zu Fuß erkundet. Die weiteren Sehenswürdigkeiten besuchten wir während einer Busrundfahrt, die uns auch nach Frankreich führte. Am Abend des 9.4. wurden wir dann mit PKW's des Heidelberger Turnvereins abgeholt.

Freundschaftsbegegnung beim HTV 46

Von Annweiler kamen wir nach halbstündiger Fahrt im Vereinsheim des Heidelberger Turnvereins an. Die Gasteltern waren schon anwesend, und es ging auch gleich in die Quartiere. Am Samstag wanderten wir über den Philosophenweg und danach durch die Altstadt. Nachmittags wurde dann der Freundschaftswettkampf durchgeführt. Die Heidelberger Turner waren nicht jünger als 10 Jahre. Wir dagegen hatten nur drei Turner, die älter waren. So war das Mannschaftsergebnis von vornherein klar, und der HTV gewann dann auch mit deutlichem Vorsprung. Interessanter dagegen war die Einzelwertung unserer Turner. Beste ①-Turner: Claus Endisch 32,55 P., Gunnar Walter 32,25 P., Matthias Giese 30,85 P., Bernd Alexander 30,40 P., Holger Frieze 28,80 P., Stefan Franz 28,65 P., Harald Thebis 27,15 P.

Achtung! Achtung! Achtung!

Eine neue Turngruppe für allgemeines Knabenturnen (6—10 Jahre) wird in der Turnhalle Tietzenweg 108, eröffnet. Die Turnstunde findet jeden Freitag von 18.15—20.00 Uhr statt. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, ihnen bekannte und interessierte Kinder daraufhin anzusprechen. Kinder, die bereits im ① turnen und in der Nähe des Tietzenwegs wohnen, sollten diese neue Möglichkeit nutzen. Ich hoffe, daß auch bald in dieser Halle viele Turnknaben anzutreffen sind.

A. W.

GYMNASTIK

Bärbel Heidel, Berlin 45, Waltruper Weg 6 a, Tel. 7 12 31 54

Bericht über die Gründungsversammlung folgt in der nächsten Ausgabe.

► Fernseh-Kundendienst Tel. 8 11 65 93 ◀
ELEKTROGERÄTE, FERNSEHGERÄTE, LEUCHTEN

ELEKTRO
RADIO

KURT Broy

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 46, Luisenstraße 28, Tel. 7 72 52 30

Radtour am Himmelfahrtstag

Am Donnerstag, dem 27. 5. 76, findet für alle Mitglieder der Trampolinabteilung eine Radtour statt. Treffpunkt um 10 Uhr am Kranoldplatz. Das Ziel dieser Radtour ist der Grunewald. Voraussichtliche Rückkehr ca. 15 Uhr.

Außerdem möchte ich noch mitteilen, daß noch einige Plätze für die Fahrt nach Oberwarmensteinach frei sind. Wer also in der Zeit vom 12. 6. bis 17. 6. noch nichts vorhat, kann sich noch anmelden. Die Adresse findet Ihr in der Vereinszeitung.

Günter Schulze

Einladung zur Wahl des Abteilungsjugendwartes

Am Samstag, dem 22. 5. 76, findet die Wahl des Abteilungsjugendwartes statt. Ich bitte Euch in großer Zahl zu erscheinen, damit möglichst viele Jugendliche (14—18 Jahre) ihre Stimme abgeben können.

Ort: Lichterfelde, Kastanienstr. 7, 12. G., Zeit: 16.30 Uhr.

bue

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstraße 60, Tel. 7 53 88 35

Gründungsversammlung

Am 23. 3. fand in unserer Geschäftsstelle die Gründungsversammlung der Faustballabteilung statt.

Nach einem Kurzbericht von Klaus Klaass über die Auflösung der Turnabteilung fand eine Aussprache über die Hallenverteilung und die Platzsituation im Stadion Lichterfelde statt. Es wurde u. a. der Wunsch nach weiteren Trainingszeiten geäußert, da die Gründung einer Jugendmannschaft beabsichtigt ist. Da die uns zugeteilten Plätze im Stadion Lichterfelde für Rundenspiele ungeeignet sind, wurde der Vorstand gebeten, sich deswegen um den Innenraum des Stadions zu bemühen.

Vor Beginn der Wahl wurde der Vorschlag für eine zweijährige Amtszeit der Abteilungsleitung mit Mehrheit angenommen.

Es wurden gewählt: Alfred Urban, Abteilungsleiter; Helmut Schulz, stellv. Abteilungsleiter und Abt.-Sportwart; Werner Wiedicke, Gerätewart; Klaus Reinhardt, Kassenwart.

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Bundesallee 86 · ☎ 851 30 83

PRELLBALL

Paul Schmidt, Berlin 37, Neuruppiner Straße 189, Tel. 8 01 75 25

Gründungsversammlung

Entsprechend dem Beschluß des Vereinsrates zur Gründung einer Abteilung Prellball wurde vom Vorstand die Gründungsversammlung zum 9. 4. 76 einberufen. Anwesend waren 16 stimmberechtigte Mitglieder. Nach einem kurzen Bericht von Dieter Wolf fanden die notwendigen Wahlen statt, die folgendes Ergebnis brachten:

Abteilungsleiter Paul Schmidt, Spielwart Heinz Rutkowski, Kassenwart Ernst Marron, Gerätewart Peter Melcher.

In der abgelaufenen Spielsaison wurden folgende Plazierungen erreicht: M 3 letzter Platz; M 1 Bezirksliga 2. Platz und damit Aufstieg zur Verbandsliga. Dieser Erfolg ist bemerkenswert, da nur mit 3 Mann gespielt werden konnte. Herzlichen Glückwunsch! M 1 voraussichtlich 4. oder 5. Platz. Über einen Einspruch der Mannschaft muß noch in der Berufung entschieden werden; Schülerinnen 3. Platz; Schüler 1. Platz und damit BERLINER MEISTER.

Mit einer Diskussion über die Mannschaftsaufstellung für die nächste Saison und die bevorstehende Fahrt nach Bleckede fand die Versammlung ihr Ende.

Ich möchte die Gelegenheit benutzen, mich nochmals für das Vertrauen zu bedanken, und mich ganz besonders bei Heinz für seinen so erfolgreichen Einsatz bei den Schülern bedanken. Ich hoffe, daß dieser Erfolg zu einem Wachsen unserer kleinen Abteilung beitragen wird, und würde mich freuen, wenn viele neue Prellballinteressierte den Weg zu uns finden würden.

Paul Schmidt

Alfeld

Wir trafen uns um 13.00 Uhr an der Uni und fuhren dann Richtung Kontrollpunkt. Reibungslos sind wir durch die Zone gekommen. Nach gemütlichem Kaffeetrinken in Helmstedt ging es weiter nach Elze. In Limmer trafen wir Sportler aus Röllinghausen, die uns dann in unser Hotel brachten. Das Hotel lag auf einer Erhebung am Wald. Um 19.00 Uhr holten uns die Röllinghausener wieder ab und fuhren in ihr Vereinslokal, wo wir Schlachteplatte aus eigener Schlachtung zum Abendbrot bekommen haben. Nach dem Abendbrot haben wir gemütliches Beisammensein gefeiert. Etwa um 22.00 Uhr wurden die Jugendlichen von den Vereinskameraden in das Hotel gebracht. Nach einem Kartenspiel mit den Jungen wurden die Lichter gelöscht. Am anderen Morgen sind wir nach dem Frühstück zur Sporthalle gefahren. Bei den Männern war der Erfolg sehr groß: sie wurden Turniersieger und bekamen einen Pokal. Die

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE · HINDENBURGDAMM 112 · TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

Jungen gewannen einmal, und wir spielten einmal unentschieden. Als wir uns umgezogen hatten, fuhren wir in das Vereinslokal, in dem wir am Abend zuvor gefeiert hatten. Dort aßen wir Mittag und machten uns dann auf den Weg nach Berlin. Die Fahrt ging ganz lustig zu. Wir hielten in Helmstedt und tranken Kaffee. Dann fuhren wir weiter Richtung Kontrollpunkt. Auch dort sind wir wieder reibungslos durchgekommen. Wir verabschiedeten uns und fuhren nach Hause. Jetzt freuen wir uns schon auf die Fahrt nach Bleckede.

Silvia Pischning, Sabine Schütze

Termine: Am 1. Mai findet das Turnier des TSV Tempelhof-Mariendorf statt. Sonntag, d. 2. Mai, ab 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr finden in der Sömmeringhalle die Ländergruppenauscheidungen für Jugend und Schüler statt. Unsere Schülermannschaft nimmt als Berliner Meister daran teil. Wir würden uns freuen, wenn nicht nur aus den Reihen der Prellballer lautstarke Unterstützung zum Zuschauen käme!

SCHWIMMEN

Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Straße 4, Tel. dienstlich 2 18 33 22

Picknick für groß und klein

Treffpunkt: Sonntag, den 16. Mai 1976 um 10.00 Uhr im Glienicker Park (Schloß). Alle Mitglieder der Schwimmabteilung zwischen 3 und 90 Jahren und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Einen gefüllten Picknick-Korb und gute Laune sollten wir nicht vergessen. Wer hat, bringe bitte Bälle, Springseile und sonstige Spielgeräte mit.

Voraussichtliches Ende gegen 17.00 Uhr.

Der Festausschuß

Verkauf ermäßigter Dauerkarten


Für die Mitglieder der Schwimmabteilung gibt es auch in diesem Jahr wieder Dauerkarten für die Freiluft-Badesaison zu ermäßigten Preisen. Kostenpunkt: DM 3,— für Kinder, Jugendliche sowie Studenten und DM 6,— für Erwachsene. Interessenten geben bitte bis zum 10. 5. 1976 ihr Paßfoto, mit Namen, Anschrift und Geburtsdatum versehen, bei Frau Ehrenberg an der Einlaßkontrolle der Schwimmhalle Leonorenstraße ab.

Quartiergeber gesucht

An den Wochenenden 22./23. 5. und 29./30. 5. 1976 erhalten wir Besuch aus Oberhausen bzw. Bremerhaven. Für die Unterbringung unserer Gäste suchen wir noch Quartiergeber. Hilfsbereite Mitglieder wollen sich bitte mit Herrn Flügel in der Schwimmhalle oder unter den Rufnummern 2 18 33 21 und 2 18 33 22 in Verbindung setzen.

H.-J. Murzek

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst — Lieferant des 


Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42


Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

Seniorenschwimmen

In der Leonorenstraße findet am Donnerstag, dem 13. Mai 76, um 18.30 Uhr ein Seniorenschwimmen für Damen und Herren statt. Es werden alle Lagen geschwommen für alle Altersklassen und zusätzlich noch Staffeln. Teilnehmer sind die drei in der Startgemeinschaft zusammengeschlossenen Vereine SC Lichterfelde, SSC Südwest und . Das Programm ist am „Schwarzen Brett“ in der Schwimmhalle ersichtlich. Meldungen bitte bei Manfred Weber abgeben.

BSV-Bestenliste

Nachstehend aufgeführte Schwimmer des , die für die Startgemeinschaft starten, konnten sich im Jahre 1975 für die 10-Besten-Liste des Berliner Schwimmverbandes qualifizieren:

100 m Freistil: 8. Frank Rahn (Jg. 58) 1:02,9, 10. Christian Samp (61) 1:09,4; 200 m Freistil: 10. Detlef Becker (57) 2:34,7, 7. Frank Rahn (58) 2:33,4, 9. Christian Samp (61) 2:39,8; 400 m Freistil: 8. Detlef Becker (57) 5:39,5, 5. Frank Rahn (58) 5:44,8, 7. Christian Samp (61) 5:50,6; 100 m Brust: H.-J. Seppelt (63) 1:33,7; 200 m Brust: 7. Christian Samp (61) 3:38,9; 100 m Rücken: 5. Thomas Marek (57) 1:16,6, 8. Frank Rahn (58) 1:29,8, 8. Ingmar Jesse (60) 1:19,3; 200 m Rücken: 2. Rainer Schäfer (57) 2:39,2, 6. Christian Samp (61) 3:15,6; 100 m Delphin: 8. Frank Rahn (58) 1:20,6, 7. H.-J. Seppelt (63) 1:32,1; 200 m Lagen: 9. Detlef Becker (57) 2:53,1, 6. Stefan Samp (51) 2:49,9.

Berliner Meisterschaften der Schwimmerischen Mehrkämpfer 1976

Schwimm-Fünfkampf Turner: 3. Bernd Paul; Schwimm-Fünfkampf Schülerinnen: 4. Petra Marek, 6. Sibylle Weber; Schwimm-Dreikampf Mädchen 1966 und jünger: 2. Babette Weber, 8. Tanja Hering.

Beim Schwimmvergleichskampf am 4. 4. 76 im US-Hallenbad Dahlem zwischen Berlin American Aquatics Club, Franzosen, Nixe und SG Lichterfelde-Südwest erreichte Babette Weber über 50 m Brust in 51,2 und 50 m Freistil in 43,6 jeweils den 1. Platz und wurde mit einer Plakette ausgezeichnet.

Manfred Weber

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Telefon 8 34 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung, Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottierwaren zu äußerst günstigen Preisen

Das TRIUMPH-Programm in mechanischen und electric-Schreibmaschinen ist so auswahlreich, daß wir jedem die richtige TRIUMPH liefern können.

HORN & GÖRWITZ

TRIUMPH General-Vertretung BERLIN
Berlin 30, An der Urania 16-18, Tel. *2 11 70 71
u. Steglitz, Albrechtstr. 131 (gegenüber Kreisel)

Jahresversammlung der Leichtathleten!

Am 18. März fand in der Vereinsgeschäftsstelle die Jahresversammlung der Leichtathleten statt, die jedoch nicht in dem erwarteten Maße besucht wurde. Es nahmen nur 18 von über 230 Abteilungsmitgliedern teil. Die Versammlung, an der der 1. Vereinsvorsitzende K. Klaass als Gast teilnahm, wurde um 20.00 Uhr durch den bisherigen Abteilungsleiter, H.-E. Böhmig, der dieses Amt aus beruflichen Gründen leider nicht weiter ausüben kann, mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet. Im Anschluß daran gab der Sportwart seinen Bericht, in dem er eine anhaltend ansteigende Leistungskurve der Aktiven feststellen konnte und der Hoffnung Ausdruck verlieh, daß die Männermannschaft der LG Süd, in der viele gute Athleten des ① vertreten sind, am 9. Mai bei der DMM-Runde im Olympia-Stadion den Aufstieg in die Bundesliga schaffen werde. In der sich anschließenden lebhaften Aussprache konnte keine Einigung in der Frage erzielt werden, ob die Vereinsmitglieder in ausreichendem Maße, und hier im besonderen die Nichtleistungssportler im Bereich Leichtathletik, betreut werden oder ob hier ein Leistungsdefizit vorhanden ist. Die Abteilungsleitung würde sich freuen, dazu einmal weitere Meinungen, außer denen der Versammlungsteilnehmer, zu hören, um ggf. zusätzlich zu den bereits im Rahmen der LG Süd existierenden Gruppen zu schaffen. Nach dieser Aussprache gab der Kassenwart seinen Bericht. Er konnte auf einen Kassenbestand von über 1000,— DM verweisen. Da die Kassenprüfer keine Beanstandungen vorzubringen hatten, beantragte K. Klaass, unter gleichzeitiger vorübergehender Übernahme der Versammlungsleitung, die Entlastung des Vorstandes, der durch die Versammlung, bei 4 Stimmenthaltungen, entsprochen wurde. Es schlossen sich die Vorstandsneuwahlen an. D. Höpcke wurde zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Er bedankte sich nach der Wahl bei der alten Abteilungsleitung für die geleistete Arbeit. Im Anschluß erfolgten die Wahlen der weiteren Vorstandsmitglieder: Stellv. Abteilungsleiter: H. Jänisch und M. Strauch, Abteilungssportwart: D. Richter, Kassenwart: R. Bonne, Gerätewart: H. Combes, Pressewart: H.-J. Tilgner, Kassenprüfer: J.-U. Fischer, K. Muschiol, D. Bernburg (ständiger Vertreter), Festausschuß: E. Rehde, K. Muschiol, M. Haßelhuhn, B. Combes, R. Bonne.

Zur Unterstützung des Abteilungssportwarts wurden folgende Sportkameraden als Sportwarte eingesetzt: Männer u. Frauen: K. Muschiol, Weibl. Jugend/Schülerinnen A/B: N. Herich, Männl. Jugend: D. Richter, Schüler A: H. Jänisch, Schüler B/C/D: H.-J. Tilgner, Schülerinnen C/D: T. Böhmig.

Die Versammlung wurde um 22.30 Uhr beendet, wobei eine allgemeine Enttäuschung über die geringe Beteiligung blieb.

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler
Spezialabteilung für Wintersport, Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Handelsplatz, Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 51 40 95
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, gegenüber Kirche, Ruf: 8 34 30 10

5. Internationaler Volkslauf der LG Süd

Am 28. März fand bei frühlingshaftem Wetter der 5. Internationale Volkslauf der LG Süd statt. Die wie immer gut organisierte Veranstaltung, die dank der zahlreichen Helfer reibungslos ablaufen konnte, verzeichnete trotz der Schulferien über 1000 Teilnehmer. Diese erfolgreiche Veranstaltung zeigte erneut, daß hier ein echtes Interesse und Bedürfnis in der Bevölkerung vorhanden ist, dem von seiten des Vereins und der LG Süd Rechnung getragen werden muß und wird in Form von weiteren Veranstaltungen dieser und ähnlicher Art.

Werfertag der LG Süd

Am 10. April fand der 1. Werfertag der LG Süd im Stadion Lichterfelde statt. Bei kühlem Frühlingswetter wurden jedoch bereits gute Leistungen erzielt, die auf eine erfolgreiche Saison hoffen lassen. Im Speerwurf erreichte H.-P. Jäggi, LG Süd, mit 56,72 m einen guten 2. Platz hinter B. Katkowiak, SCC, der mit 64,08 m siegte. Th. Strauch (43,72 m) und K. Fischer (40,76 m), beide LG Süd, belegten hier die Plätze 7 und 8, auf einer Anlage, die leider nur über einen unebenen Asche-Anlauf verfügte. Den Hammerwurf konnte E. Glatzel mit guten 50,64 m für sich entscheiden. In diesem Wettbewerb kamen E. Stanienda (47,40 m) und E. Christopher (34,88 m), beide LG Süd, auf die Plätze 3 und 5.

Der Kugelstoß-Wettbewerb wurde von J.-P. Ketels, SCC, mit 14,70 m vor H.-J. Selenz, SCC, (14,67 m) und H. Kammermeier, VfV Spandau, (13,60 m), gewonnen. Als beste Athleten der LG Süd belegten E. Glatzel (13,23 m) und H. Combes (12,37 m) die Plätze 5 und 7. Im letzten Wettbewerb des Tages, dem Diskuswerfen, siegte J. Pahl, SCC, mit guten 52,22 m. A. vom Hoff erreichte mit der persönlichen Bestleistung von 39,32 m einen guten 8. Platz vor E. Glatzel, ebenfalls LG Süd, der mit 38,28 m auf den 9. Platz kam. Abschließend bleibt nur noch zu hoffen, daß in den folgenden schweren Wettkämpfen an die gezeigten Leistungen angeknüpft werden kann und sich weitere Erfolge einstellen.

HJT

HANDBALL

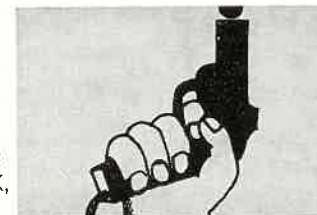
Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstraße 31 a, Tel. 7 72 79 87

Weibliche Jugend und Mädchen im Pokalendspiel

Die wbl. Jgd. gewann kampflos gegen TSV GuthsMuths und erreichte, ebenso wie die Mädchen, mit einem 11 : 6-Sieg über die Reinickendf. Füchse den Einzug ins Endspiel um den HVB-Jugendpokal. Wir wünschen beiden Mannschaften im Endspiel alles Gute und hoffen, im nächsten ①-Heft von zwei Berliner Pokalgewinnern aus unserem Verein berichten zu können.

Bei »Los« geht's los!

Sie möchten Ihre Wohnung schöner einrichten? – Los! Ein neues Auto ist Ihr Traum? – Los! Einmal im Urlaub eine große Reise machen? – Los! Nichts wie hin zur BERLINER BANK, Sportsfreunde. Bis zu



20.000 DM bieten wir Ihnen als »Privatkredit« zu einem äußerst niedrigen Zinssatz. Und aufgepaßt: zweimal pro Jahr in besonders »konditionsschwachen« Monaten können Sie mit der Rückzahlung aussetzen.



BERLINER BANK Die große Bank für alle

Endergebnisse der Hallensaison

Unsere Mannschaften konnten in der Hallensaison recht achtbare Plätze belegen. Die 1. AH konnte mit dem 27 : 19 über Rehberge ihren 2. Tabellenplatz in der Regionalliga festigen. Der Polizei-SV belegte mit 28 : 0 den 1. Platz und wurde Berliner Meister. Die AH 1 wurde in der Kreisklasse 2. und verlor im letzten Spiel gegen den Post SV 14 : 21.

Mit einem 5 : 5 (4 : 0) gegen Hermsdorf und einem 8 : 18 gegen den TSC Berlin gelang unserer Frauenmannschaft ein 5. Platz als Aufsteiger in die Bezirksliga. Die A-Jgd. konnte ihren 1. Tabellenplatz behaupten. Sie besiegte NSF II mit 22 : 12 und verlor gegen den ATV mit 17 : 22. Die D-Jgd. erreichte zum dritten Male in der Kreisklasse den 2. Platz. Sie verlor gegen Südwest II 12 : 14 und gewann die beiden letzten Spiele mit 14 : 12 gegen Tempelhof V und mit 21 : 2 gegen Adler Mariendorf.

Mit Unterstützung der Alten Herren konnte die M 1 den 6. Platz der Bezirksliga halten und gegen den DJK Westen 20 : 20 spielen sowie 17 : 12 gegen GutsMuths II gewinnen.

Handballturniere in der Carl-Diehm-Halle

Im Freundschaftstreffen gegen TURA „Grönenberg“ Melle gewannen die AH das Spiel mit 30 : 15, während die Männer mit 11 : 16 das Nachsehen hatten. Die Frauenmannschaft spielte gegen den TSV Bad Vilbel 9 : 9.

Weitere Ergebnisse:

Wbl. Jugend — ASC Spandau 9 : 13, — Tempelhof-Mariendorf 5 : 5; 2. wbl. Jugend — BTV 1850 7 : 8, — VfV Spandau 3 : 16, — TSV Wedding kpfl. gew.; Schülerinnen — VfL Humboldt 9 : 13; Mädchen — GutsMuths 14 : 14, Turnier bei Spandau 60: Platz 2, — Bl.W. Spd. 11 : 1, — ASC 9 : 6, — CHC 16 : 0, — Spandau 60 2 : 7; 2. Mädchen — TiB 12 : 2, — TSV Rudow II 9 : 9; Mini-Mädchen — Spandau 60 2 : 5, — Friedenauer TSC 12 : 0.

Feldrunde

Wenn diese Zeilen erscheinen, haben die Männer und Alten Herren bereits mit der Feldrunde begonnen.

Weitere Termine:

Jeden Mai-Sonntag MM 1 (Großfeld), AH 1 (Großfeld), AH 2 wie vor und zusätzl. 19. 5. und 2. 6. (Kleinfeld).

Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

An Jugendmannschaften wurden gemeldet: A-, B-, C-, D-Jugend, 1 wbl. Jugend, 2 Schülerinnen, 2 Mädchen und 1 Mini-Mädchen.

Do

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfehlte sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 8 34 90 24

BASKETBALL

Michael Radeklau, Berlin 41, Fregestraße 42, Tel. 8 51 47 65

Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Abteilungsjahresversammlung für 1976 findet am Mittwoch, dem 26. Mai, um 20.00 Uhr c. t. in der Vereinsgeschäftsstelle statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Abteilungsleitung, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung der Abteilungsleitung, 5. Neuwahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes.
Um möglichst vollständige Anwesenheit der Abteilung wird gebeten.

II in die Damenoberliga aufgestiegen!

Hier der versprochene Bericht über das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Damenoberliga. Nach den vorherigen Spielen in der Plazierungsrunde hatte sich ergeben, daß nur DTV III, SCC und II für den Aufstieg in Frage kamen. Da der DTV sein Spiel gegen SCC kampflos verlor, mußte im Spiel II — SCC die Entscheidung fallen. Nach nervösen Anfangsminuten lag unsere Mannschaft zurück, bedingt durch Glückstreffer von spielschwächeren Gegenspielerinnen, die von ihren Erfolgen noch am meisten überrascht waren, weil normalerweise fast alle Punkte von SCC von einer 1,93 m langen Spielerin erzielt werden, die in dieser Spielklasse alle Gegner um 15—20 cm überragt, während bis auf eine Aufbauspielerin der Rest der Mannschaft „Beigabe“ ist. Gegen Hälfte der ersten Halbzeit wurde dann auf Manndeckung umgestellt, wobei Gabi Goltz die undankbare Aufgabe erhielt, die 20 cm längere gegnerische Punktmarkerin decken zu müssen, eine Aufgabe, die sie glänzend löste. Mit der Umstellung auf Manndeckung begann eine dramatische Aufholjagd, die gegen Mitte der zweiten Halbzeit zum Gleichstand führte. Nun bekam der SCC zusätzlich zur Enttäuschung über den verlorenen Vorsprung noch die eigenen Konditionsmängel zu spüren, ein Umstand, der zu immer mehr Fouls führte, worauf eine Gegenspielerin nach der anderen das Spielfeld wegen 5 Fouls verlassen mußte. So konnte dann unsere Mannschaft in den letzten Minuten ihre konditionellen und technischen Vorteile voll ausspielen und den SCC mit 59 : 51 besiegen — die gegnerische Centerin hatte zwar trotz konsequenter Deckung 30 Punkte gemacht, dafür hatten aber Ivanka Ruhsová und Marina Wolf mit je 19 Punkten zusammen 8 Punkte mehr als sie erzielt, jene 8 Punkte, die den Sieg und Aufstieg in die Damenoberliga für unsere zum größten Teil aus den 16jährigen Mädchen der weibl. Jgd. B bestehende II. Damenmannschaft bedeutete.

Im letzten Spiel in der Plazierungsrunde konnten wir uns dann — durch Verletzungen und Urlaub geschwächt — gegen DTV III eine 41 : 35-Niederlage leisten.

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

**BUCHHANDLUNG
ROGGENTHIN**

SCHREIBWAREN — BÜROBEDARF

1 BERLIN 45, Lichterf.

Hindenburgdamm 111
(an der Pauluskirche)
Telefon 8 33 30 42

Expedition nach Hamburg

Vom 9. bis 11. April waren wir Gäste des TuS Alstertal, der gemeinsam mit dem HSV ein Turnier für weibl. Jgd. B mit deutscher Spitzenklasse am Start veranstaltete. Da einige Spielerinnen und auch Micha Radeklau verreist waren, fuhren dann am Freitag 9 Mädchen, die aus sämtlichen bei uns vorhandenen Nachwuchsmannschaften zusammengewürfelt waren, mit mir nach Hamburg. Dort wurden wir am Bahnhof von Kurt Rohde und seinen Mädchen, mit denen wir seit 1975 durch Besuch und Gegenbesuch befreundet sind, abgeholt und in Privatquartieren untergebracht. Am Sonnabend und Sonntag fand, nachdem wir Sonnabend vormittags mit einigen Hamburger Mädchen die Alster 'runtergeschippert und durch die City gebummelt waren, das Turnier statt, daß von TuS 04 Leverkusen gewonnen wurde, einer Mannschaft, die allen anderen haushoch überlegen war und trotzdem im privaten Umgang unheimlich natürlich und sympathisch war; für uns gab es nicht viel zu gewinnen: Nachdem wir am Sonnabend in unserer Gruppe 2 Spiele unglücklich mit 2 Punkten verloren hatten, war die Luft 'raus, und wir belegten nur den 8. Platz. Aber ein Titel war uns nicht zu nehmen: Bärbel Schäfer wurde mit 13 (von 15 überhaupt möglichen) begangenen Fouls Foulkönigin und mit einem Judobuch bedacht — ein vollkommen fehlgeschlagenes Geschenk, wo doch jeder weiß, daß Bärbel ihre Tricks und Griffe beim Handball lernt und vervollkommnet. Der gesellschaftliche Höhepunkt des Turniers war am Sonnabendabend nach einem kalten Büffet mit Unmengen Würstchen und Salaten ein Tanzabend in der Vereinsgaststätte des TuS Alstertal. Die Reise nach Hamburg brachte neben den geknüpften bzw. vertieften Beziehungen zu den westdeutschen Vereinen auch sportliche Erkenntnisse, die bei der norddeutschen Meisterschaft am 1./2. Mai verwendet werden sollen.

Stephan Hamann

Neue Trainingszeiten (gültig ab 3. Mai 1976)

Mini A: Mo 18—20 Uhr Ringstr., Fr 17—18.30 Uhr Tietzenweg 101; Mini A + B (Mädchen): Mo 17—18.30 Uhr Tietzenweg 101; Mini B: Di 15.30—17 Uhr Tietzenweg 108; m. J. C: Mo 18—20 Uhr Ringstr., Fr 18.30—20 Uhr Tietzenweg 101; m. J. B: Do 18.30—20 Uhr Tietzenweg 108; w. J. C: Mi 17—18.30 Uhr Tietzenweg 101, Fr 18.30—20 Uhr Ringstr.; w. J. B: Mo 18.30—20 Uhr Tietzenweg 101, Mi 18.30—20 Uhr Tietzenweg 101; Damen I (Oberliga): Mi 18.30—20 Uhr Tietzenweg 101, Fr 20—22 Uhr Ringstr.; Damen II: Di 19—20.30 Uhr. Die restlichen Zeiten bleiben unverändert!!

Zuschauer zur Norddeutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend B gesucht!!!

Als Berliner Vize-Meister hoffen wir in heimischer Halle auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung. Die Spiele beginnen in der Ringstr. am 1. + 2. Mai jeweils um 10 Uhr.

Basketball-Mädchen gesucht

Wer hast Lust, Basketball zu spielen und zu lernen? Kommt zum Training und macht unverbindlich mit!

Jahrgang 62/63: Fr 18.30 Uhr Ringstr., Mi 17 Uhr Tietzenweg 101; Jahrgang 64—66: Mo 17 Uhr Tietzenweg 101 — micha —

ALFRED OSCHÉ

Inhaber Bernhard Osche

Gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel

1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 833 19 00

BADMINTON

Rainer Schmid, Berlin 27, Bottroper Weg 4, Tel. 4 32 24 03

Besuch vom Rhein

Nachdem das närrische Treiben des Karnevals im Aschermittwoch seinen Abschluß fand, ließen es sich einige „Steher“ der Badmintonabteilung des Godesberger Turn-Vereins nicht nehmen, noch einen Hauch des rheinischen Frohsinns nach Berlin zu tragen. Mit einer Delegation von zehn Personen machte man vom 19. bis 22. März Station im Hotel Frühling am Zoo.

Unkompliziert, wie wir nun einmal sind, haben wir versucht, unseren Gästen ihren Aufenthalt (trotz einiger Mißverständnisse, die sich aus der vorangegangenen Kommunikation ergeben haben) so angenehm wie möglich zu gestalten. Am Sonnabendnachmittag stand die sportliche Begegnung im Mittelpunkt. Die einzelnen Spiele fanden dabei weniger unter dem Gesichtspunkt der Leistung statt, vielmehr dienten die Spiele der Knüpfung freundschaftlicher Bande. Schade nur, daß nicht mehr Mitglieder unserer Abteilung dieser Begegnung ihre Aufmerksamkeit schenkten. Am Abend fanden wir uns dann zum gemütlichen Teil des Tages im Tegerenseer Tönnchen bei „Machandel mit Pflaume“. Sonntag, zwar nicht in aller Frühe, für einige jedoch sicherlich noch zu früh, zeigten wir unseren Gästen aus Bad Godesberg im Rahmen einer Stadtrundfahrt die vielfältigen Gesichter unserer Stadt. Ein kultureller Ausflug in das Theater am Kurfürstendamm brachte mit Klaus Biederstaedt viel Spaß in „Ein Festival für einen Gauner“. Beim Empfang im Rathaus Steglitz durch Bürgermeister Rothacker am Montag bedankten sich unsere Godesberger für den unprogrammatishen Ablauf ihres Berlin-Besuchs und luden uns zu einem Gegenbesuch nach Bad Godesberg ein.

Rainer Schmid

HOCKEY

Klaus Podlowski, Berlin 49, Geibelstraße 51, Telefon 7 42 84 42

Die Freiluftsaison beginnt jetzt

Die Hallensaison ist vor den Osterferien zu Ende gegangen. Sie brachte für die beiden Jugendmannschaften qualitativ noch nicht den Erfolg, der von mir angestrebt worden war. Quantitativ kann aber festgestellt werden, daß die „Spielerdecke“ für die kommende Zeit groß genug ist, um für die Zeit nach den Sommerferien zwei gut besetzte Mannschaften (Knaben C + B) melden zu können. Einige starke Spieler, die während der Hallensaison noch nicht recht zum Einsatz kamen, da sie noch für die C-Mannschaft spielberechtigt waren, müssen in der Spielzeit 76/77 altersmäßig in der B-Mannschaft spielen, die qualitativ damit verstärkt wird.

Mit dem Sportamt Steglitz konnte für das Training nur folgende Regelung getroffen werden: Genutzt werden darf der Rasenplatz im Stadion Lichterfelde zwischen dem Stadion und der Werferwiese. Das Training findet ab sofort jeden Mittwoch statt. Knaben C von 16—17.30 Uhr, Knaben B von 17.30—18 Uhr.

2. Hockey-Weltmeisterschaft der Damen

In der Zeit vom 22. 5.—30. 5. 76 finden in Berlin die 2. Weltmeisterschaften im Hockey der Damen statt. Die teilnehmenden Nationen versprechen ein interessantes Programm, wobei die Mannschaft der Bundesrepublik große Endkampfchancen hat. Der Veranstalter bittet um regen Besuch der Meisterschaftsspiele.

Dies ist eine einmalige Chance für alle Sportinteressierten, sehr guten Damenhockey zu sehen. Alle Spiele werden auf den Plätzen am Siebenendenweg in Zehlendorf ausgetragen, wobei selbst das Fußballstadion miteinbezogen wird. Neben den Wettkämpfen ist ein buntes Programm vorgesehen.

Das genaue Spielprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den offiziellen Ankündigungen.

Klaus Podlowski

**Schultheiss**

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29

Telefon 8 34 23 81

UNSER SPORTARZT SAGT

Sind Frauen gesundheitsbewußter?

Wenn man in die Vereine des Deutschen Turner-Bundes hineinschaut, dann macht man die Feststellung, daß viel mehr Frauen in den sogenannten besten Jahren regelmäßig ihr Quantum Leibesübung konsumieren als Männer. Das Verhältnis ist derzeit etwa 3 : 2.

Haben die Frauen mehr Zeit? Das dürfte allenfalls für die immer weniger werdenden Nur-Hausfrauen zutreffen, die keine Kinder mehr zu versorgen haben.

Sind die Männer so stark belastet, daß sie nach der Berufsarbeit sich gerade noch vor den Fernsehschirm setzen können? Sind die Männer bewegungsfauler?

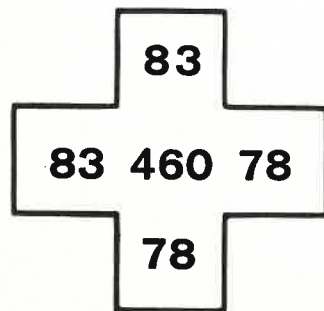
Wie dem auch sei: Der Herzinfarkt rafft mehr Männer dahin als Frauen. Seitdem man sicher weiß, daß man durch regelmäßige Leibesübung — vor allem als Ausdauerübung — dem Infarkt mit Sicherheit davonlaufen kann, sollte es eigentlich selbstverständlich sein, daß man als Mann, vor allem und gerade als vom Streß geplagter, dem Herzinfarkt ein Schnippchen schlägt.

Dr. med. Ernst van Aaken hat in seinem Buch „Programmiert für 100 Lebensjahre“ (Pohl-Verlag Celle) unter vielen Kapiteln mit Tips für eine gesunde Lebensweise auch ein überzeugendes mit dem Titel „Die Dauerübung als Vorbeugung gegen den Herzinfarkt“.

Aber was nützen die besten Ratschläge, solange Männer denken: Das kann mir doch nicht passieren! Ruhe nach dem Streß ist gefährlich. Bewegung dagegen ist erholsam und garantiert Gesundheit und Erhaltung der Leistungsfähigkeit.

Die Männer können und müssen gesundheitsbewußter werden. Ihr Frauen könnt ihnen dabei helfen!

H. P.

**Ihr Helfer im Bezirk Steglitz**

Kranken- und Unfall-Wagen

Schötz & Fischer**8 34 60 78**

Berlin 45, Undinestraße 3

am Händelplatz

NEU

GESCHENKE LICHTERFELDE-WEST
im EMISCH-HAUS

NEU

Inh. P. Strzelczyk, R. Teutloff, 1 Berlin 45, Curtiusstraße 6, Telefon 8 33 59 82

AUS DER (L) -FAMILIE

Treue zum (L):

65 Jahre im (L) am: 1. 5. Bernhard Lehmann, Turnen

25 Jahre im (L) am: 17. 5. Elvira Hertogs, Gymnastik

15 Jahre im (L) am: 2. 5. Jörg-L. Lichtschlag, Basketball
Karl Maiß, Turnen

10. 5. Werner Eberle, Turnen

10 Jahre im (L) am: 1. 5. Dr. Siegfried Vierkötter, Turnen
Wolfgang Kownatzki, Turnen

4. 5. Frank Pfützenreuter, Turnen

10. 5. Ralph Riester, Volleyball

11. 5. Eva-Maria Götting, Basketball

17. 5. Andreas Riester, Leichtathletik

18. 5. Martina Broda, Turnen

Wir gratulieren

zum Freischwimmerzeugnis: Ines von Aschwege, Philipp Federwisch, Ingo Kluge, Michael Küm-
mel, Angela Sarnow;

zum Fahrtenschwimmerzeugnis: Angela Sarnow, Christian Rang, Daniela Schernick.

Wir bedanken uns

für Grüße bei L. Patermann mit 4 (L)-Kindern aus dem Teutoburger Wald, bei A. Waldera,
K.-H. Finkheiser und der Knabenturngruppe aus Annweiler.

Als neue (L)-Angehörige heißen wir herzlich willkommen

Turnen: Ursula Funck, Marlies Muschner, Marianne Rudolph, Heide Werner, Klaus
Jannasch, Monika Groß und Tochter, Marina Hühn und Tochter, Christel Owczors und Toch-
ter, Familien Conrad Helmcke, Markulf Kasten, Hagen Poetsch, 35 Schüler, 12 Kleinkinder;*Herren-, Damen-, Kinder-
Wäsche und Strümpfe*

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 833 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Trampolin: 2 Schüler; Badminton: 2 Schüler; Basketball: Wolfgang Biel, Klaus Janus, 1 Schüler; Handball: Horst Rabenhold, 1 Schüler; Leichtathletik: 4 Schüler; Hockey: 4 Schüler; Schwimmen: Ehepaare Klaus und Frigga Thiernig, Enrique Lorente del Olmo, 4 Schüler, 3 Kleinkinder.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Turnen

1. Marianne Rambow
2. Helene Poetsch
3. Helene Neitzel (80)
4. Volker Podkrandt
5. Gisela Fritsche
6. Ursula Skade
7. Ingrid Straten
8. Albert Breuer
9. Wolfgang Domröse
10. Martin Schmidt
11. Wolfgang Tscheuschner
12. Werner Hubert
13. Dietrich Nackmayr
14. Dr. Werner Starfinger
15. Elfriede Häniche
16. Brigitte Köntzer
17. Lucie Radtke
18. Ulrich Ruthe
19. Andreas Sempf
20. Elgin Neumann
21. Gertraud Niestroj
22. Dietlinde Schweder
23. Jörg Kaufmann
24. Elke Samorey
25. Horst Harms
26. Klaus Jannasch
27. Christa Loth
28. Werner Pawlitzki
29. Erika Rühle
30. Fridel Wiedicke
31. Christa Werner
32. Ernst Raether
33. Elisabeth Saltz
34. Helene Wolff
35. Brigitte Rebenstorff

17. Bertha Hammer
18. Doris Mudrack
19. Henning Soltmann
20. Susanne Bresser
21. Ingeburg Rademacher
22. Ingrid Schumacher
23. Margot Wetzell
24. Wolfgang Hümelink
25. Harald Paternmann
26. Christa Müller
27. Jutta Völkel
28. Markulf Karsten
29. Renate Soltwedel
30. Heinz Diosegi
31. Bärbel Henatsch
32. Walter Röck
33. Ursula Kleinert
34. Irma Rüdiger
35. Johanna Sommer
36. Dr. Peter Cohnen
37. Evelyn Schatte
38. Dr. Adelheid Haller
39. Klaus Götting
40. Angelika Behrendt
41. Josef Malecki
42. Ingrid Lemke
43. Ingrid Ziesmer
44. Werner Strähler (60)
45. Ruth Gründlich
46. Walter Gresenz
47. Ingrid von Etzel
48. Gabriele Müller
49. Liselotte Sauerbier
50. Dorothea Stapp
51. Ingrid Wendt
52. Karin Koch-Steinberg

31. Heinz Döring
32. Artur Habedank
33. Lothar Keller

Schwimmen

3. Hildegard Müller
5. Brundhild Ebbinghaus
6. Jürgen Heidel
7. Willi Hoppe
8. Christel Hering
9. Dagmar Bellach
10. Manfred Seemann, Köln
11. Eberhard Stamms
12. Harry Walter
13. Manfred Weise
14. Dieter Leyk
15. Lutz Rodenhoff
16. Klaus Sommer
17. Edeltrud Tuschick
18. Erika Ludewig (70)
19. Sigrun Blumenthal
20. Dr. Karin Sauer

Basketball

3. Karl-Heinz Fuhrmann
16. Lothar Lax
22. Renate Krüger

Hockey

17. Klaus Podlowski

Volleyball

1. Gretel Großjohann
8. Birgit Grau
13. Doris Podlowski
15. Ulrich Einsfeldt
24. Ulrich Stephan
25. Uwe Netzel
30. Ursula Veldkamp
31. Hanns-Ekkehard Plöger

Handball

1. Horst Günther
7. Jörg-R. Grötzner
9. Gerd-F. Lieber
12. Silvia Weiß
13. Wolfgang Weiß
14. Harald Stolzenberg
16. Brigitte Koch
19. Jürgen Göbert
21. Martin Wernicke
24. Marion Günther
23. Barbara Naujoks
28. Willy Maeker
30. Ingrid Wernicke

Leichtathletik

3. Dietrich Bader
4. Henning Kley
10. Hildebrand Geis
11. Norbert Skrowronek
12. Jutta Schall
13. Rolf Barth
14. Thomas Teller
15. Susanne Skade
16. Karin Gierig
17. Traute Böhmig
18. Lutz Todtenhausen
19. Kurt Köhler
20. Michael Haßelhuhn

Badminton

12. Brigitte Dau
13. Erling Mossige
20. Karla Heim
21. Ursula Hootz
25. Christian Baumgarten

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

DAS SCHWARZE ☉

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Telefon 8 01 58 58

Vorstand:

1. Vorsitzender: Klaus Klaass, 1 Berlin 45, Holthelmer Weg 26, Telefon 7 12 37 02
2. Vorsitzender: Liselotte Paternmann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 7 12 73 80
1. Schatzmeister: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56
2. Schatzmeister: Gerd Kubischke, 1 Berlin 45, Müllerstraße 5, Telefon 7 12 22 83
- Leiter der Vereinsgeschäftsstelle: Marianne Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56

Vereins sportwart: Andreas Thieler, 1 Berlin 45, Bremer Straße 4a, Tel. 8 33 49 08

Vereins pressewart: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Tel. 8 01 58 58

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung übereinstimmen. Beiträge (auf Formularen oder, falls nicht vorhanden, auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an G. Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmontat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Bundesallee 86, Telefon (030) 8 51 30 83